

Absender: _____

Bibelkurs

Das Kreuz Christi

8. Der Sieg über den Teufel

Gottes Wort zeigt uns, dass jede Person der Gottheit einen Widerpart hat. Für den Vater ist es die Welt (1. Johannes 2,15-16), für den Heiligen Geist ist es das Fleisch (Galater 5,17), und der grosse Widersacher des Herrn Jesus ist der Teufel. Aber auf dem Kreuz von Golgatha ist dieser Feind besiegt worden. Damit werden wir uns in dieser Lektion beschäftigen.

1. Wer ist die Schlange? (1. Mose 3,14; Offenbarung 12,9; 20,2)

«Satan» kommt aus dem Hebräischen und bedeutet Feind, Widersacher. «Teufel» leitet sich vom griechischen Wort «diabolos» ab und bedeutet Verleumder, Entzweier.

2. Wer gehört alles zum Samen der Schlange? (1. Mose 3,15; Johannes 8,44; 1. Johannes 3,12)

3. Wer ist *der* Same der Frau? (1. Mose 3,15; Galater 3,16) _____

4. Wer gehört *auch noch* zum Samen der Frau? (1. Mose 3,15; Matthäus 13,38; Offenbarung 12,17) _____

Die Feindschaft zwischen den verschiedenen Samen (oder Nachkommenschaften) wird schon bei Kain und Abel sichtbar. Sie zieht sich durch die Geschichte Israels (z.B. Saul und David) und auch durch die Geschichte der Kirche (man denke nur an die Inquisition [Offenbarung 18,24]). Zwischen diesen Nachkommen besteht also eine immerwährende Feindschaft, die jedoch stets von der Schlange und ihren Nachkommen ausgeht.

Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie in der Beilage zu Kurs «Fundamente des Glaubens», Lektion 4, mit dem Titel «Zwei Familien».

5. Warum wird der Herr Jesus der «Same der Frau» genannt? (1. Mose 3,15; Jesaja 7,14; Matthäus 1,18)

6. Was bedeutet: «Du wirst ihm die Ferse zermalmen»? (1. Mose 3,15; 49,17)

7. Und was ist gemeint mit: «Er wird dir den Kopf zermalmen»? (1. Mose 3,15)

Das in 1. Mose 3,15 verwendete Bild ist sehr eindrucksvoll. Jemand, der von einer giftigen Schlange in die Ferse gebissen wird und daran stirbt, zertritt während seines Sterbens der Schlange noch den Kopf.

Die erste Konfrontation zwischen dem Herrn Jesus und dem Teufel fand bereits nach der Taufe des Herrn in der Wüste statt (Matthäus 4,1-11; Markus 1,12-13; Lukas 4,1-13).

8. Was ist die Waffe des Herrn, als Er in der Wüste von Satan versucht wird? (Matthäus 4,1-11; Lukas 4,1-13) _____

9. Wie endet diese erste Konfrontation unseres Herrn mit dem Teufel? (Matthäus 4,10-11; Lukas 4,13)

Nun weicht Satan für eine Zeit von Jesus. Aber am Ende des Weges des Herrn auf der Erde wird Satan wiederkommen (Johannes 14,30).

10. In der Wüste hat Jesus den Versuchungen Satans widerstanden. Was besagen die Verse Matthäus 12,29 und Markus 3,27 in diesem Zusammenhang?

11. Was bedeuten die Worte des Herrn: «Er (der Teufel) hat nichts in mir (in Jesus)»? (Johannes 14,30; 1. Johannes 3,5; Hebräer 4,15)

12. Was ist die notwendige Voraussetzung für das Gericht und das Hinauswerfen Satans? (Johannes 12,30-33; Johannes 16,11)

13. Wer hat die Macht des Todes? (Hebräer 2,14) _____

14. Wodurch hat der Herr Jesus den Satan zunichtegemacht? (Hebräer 2,14)

15. Wen hat der Herr aus der Macht des Todes befreit? (Hebräer 2,15)

16. Welche Fürstentümer und Gewalten sind in Kolosser 2,15 gemeint?

Hebräer 2,14 und Kolosser 2,15 zeigen klar, dass Jesus am Kreuz von Golgatha den Teufel endgültig besiegt hat; dort wurde der Schlange der Kopf zermalmt. Aber das war nur dadurch möglich, dass unserem Erlöser die Ferse zermalmt wurde, d.h. durch seinen Tod.

Zum Schluss noch einige Stellen über das weitere Schicksal des Teufels.

17. Von welchem Ereignis sprechen die Schriftstellen Lukas 10,18 und Offenbarung 12,9.12?

18. In was für einem Zustand befindet sich der Teufel im Tausendjährigen Reich? (Offenbarung 20,2) _____

19. Was geschieht am Ende des Tausendjährigen Reiches? (Offenbarung 20,7)

20. Was bewirkt dieses Ereignis? (Offenbarung 20,8)

21. Was ist das endgültige Los des Teufels? (Offenbarung 20,10)

Beachten Sie unter den Beilagen zum Kurs den Artikel «Die Niederlage Satans»